



Altarbild der Lonner Hauskapelle

Jesus! Maria! Josef! Paulus! Hubertus!

Kommt, ihr Gesegneten Meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das Euch bereitet ist vom Anbeginn der Welt.

(Liturgie des Sterbetages)



Den Priestern am Altare und dem Gebet der Gläubigen wird empfohlen, die Seele des in Gott ruhenden

Paul Hubertus Gatzen
zu Haus Lonne



Der liebe Verstorbene wurde in Aachen am 9. Februar 1897 geboren und vermählte sich am 28. April 1930 mit Kitty Editha Dröge.

Der glücklichen Ehe entstammt eine Tochter.

Als Fähnrich und Leutnant im Jägerregiment zu Pferde 7 Trier nahm er im 1. Weltkrieg teil. Danach diente er als aktiver Oberleutnant und Rittmeister im Reiterregiment 9 Fürstenwalde/Spree. 1929 übernahm er den alten Familienbesitz Lonne, dem seine Liebe und Interessen galten. Im zweiten Weltkrieg war er als Rittmeister und Major.

Am 20. Februar 1961 entschlief er im Elisabeth-Krankenhaus zu Thuine nach langem, schwerem mit vorbildlicher Geduld ertragenem Leiden. Sein Tod war ein klares, furchtloses, stilles Hinübergehen aus der irdischen Gebundenheit in das ewige Leben.

„Haltet meinen Weg nicht auf, lasset mich gehen zu meinem Herrn. Ich sterbe, aber meine Liebe zu Euch stirbt nicht; ich werde Euch vom Himmel aus lieben, wie ich es auf Erden getan.“

St. Joh. Berchmanns